

RUNDBRIEF

für Eltern blinder und sehbehinderter Kinder

AUSGABE 4 / 2017

Als Kind mit dem Langstock unterwegs?

Susanne vom Scheidt beantwortet die häufigsten Fragen:

Ab welchem Alter sollte eine Schulung stattfinden?

Das ist unterschiedlich und hängt von dem Kind ab. Spätestens bei Schulkindern, wenn der Bewegungsradius weiter und komplexer wird, sollte eine O&M-Schulung stattfinden.

Wer kümmert sich um die Schulung?

Die Eltern sollten sich nach Angeboten erkundigen. Falls die Schule keine O&M-Schulung anbietet, dann sollten sie eine Rehallehrerin bzw. einen Rehallehrer kontaktieren.

Wie unterscheidet sich eine Schulung für Kinder von der für Erwachsene?

Die Schulung von Kindern wird immer phasenweise durchgeführt und über längere oder kürzere Zeiträume unterbrochen. Sie bekommen nicht das ganze Programm auf einmal vermittelt, sondern dabei werden Alter und Alltagssituationen berücksichtigt.

Muss das Training im Erwachsenenalter wiederholt werden?

Im besten Fall sollte im späteren Erwachsenenalter keine Wiederholung nötig sein. Im Unterricht sollten immer „übertragbare Fertigkeiten“ vermittelt werden, mit denen neue Situationen und Herausforderungen bewältigt werden können.

Gibt es Langstöcke für Kinder?

Ja, es gibt einteilige und mehrteilige. Bei Kindern wählt man eher zweiteilige Teleskoplangstöcke, weil diese robuster sind und mit dem Kind „wachsen“.

Welche Rolle spielt Klicksonar für Kinder und Jugendliche?

Wenn diese über ein gutes Gehör verfügen und einen sauberen, immer gleichen Ton einer bestimmten Frequenz erzeugen können, ist das Klicken eine sehr gute Orientierungsmöglichkeit, die den Langstock ergänzen, aber nicht ersetzen kann.

Weitere Infos geben Ihnen auf Wunsch unsere O&M-Lehrerinnen:

Susanne vom Scheidt,

Tel.: 030 895 88-150, E-Mail: susanne.vom.scheidt@absv.de

Sonja Binder,

Tel.: 030 895 88-152, E-Mail: sonja.binder@absv.de

Liebe Eltern,

wir hoffen, dass Sie mit Ihren Kindern einen schönen Sommer hatten. Unser Rundbrief informiert Sie über Spannendes im zweiten Halbjahr.

Schwerpunkt ist das Thema Mobilitätstraining. Was das für Kinder und Jugendliche bedeutet, lesen Sie auf der ersten Seite. Um Mobilität geht es auch beim U-Bahn-Sicherheitstraining am 12. Oktober und auf unserer Hilfsmittelausstellung am 22./23. November, mehr dazu auf der zweiten Seite.

Wir laden Sie herzlich ein zum nächsten Eltern-Kind-Treffen im Oktober sowie zur Nikolausfeier im Dezember. In diesem Herbst haben besonders viele Museen Angebote für blinde und sehbehinderte Kinder vorbereitet, lesen Sie mehr auf Seite 3.

Über einen Elternworkshop und Angebote des DBSV-Jugendclubs informieren wir Sie auf der letzten Seite.

Ihre Dorothee Reinert
Sozialarbeiterin ABSV



Training für mehr Sicherheit

Anmeldung:
Reiner Delgado,
Tel.: 030 28 53 87-240,
E-Mail: r.delgado@dbsv.org

Teilnahmebeitrag:
5,00 Euro pro Familie für
ABSV- und bebsk-Mitglieder;
10,00 Euro für alle anderen



Sortiment an Blindenlangstöcken

Anmeldung bis 17. November:
Antje Samoray,
Tel.: 030 895 88-133,
E-Mail: antje.samoray@absv.de

Training, Treffen, Hilfsmittel

Donnerstag, 12. Oktober, 13:00 bis 14:30 Uhr **Sicherheitstraining für blinde und sehbehinderte Menschen**

Ort: U-Bahnhof Innsbrucker Platz

Die Veranstaltung will informieren und helfen, das Richtige zu tun, wenn ein Notfall eintreten sollte.

An diesem Tag darf man einen leeren U-Bahn-Wagen begehen und dessen Ausstattung ertasten sowie das Gleisbett betreten, während der Strom abgeschaltet wird.

Außerdem werden die Nothalt-Schalter sowie die Informations- und Notrufsäulen erläutert. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der BVG stehen für alle Fragen zur Verfügung.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Samstag, 14. Oktober, 14:00 bis 17:00 Uhr **Kinder-Eltern-Treffen: Mit Büchern die Welt entdecken**

Ort: Johann-August-Zeune-Schule, Rothenburgstraße 14, 12165 Berlin (Nähe U- und S-Bahnhof Rathaus Steglitz)

Programm:

- Kinderbuch aus verschiedenen Materialien basteln
- Taststationen zu den Materialien aus dem Buch
- Kinderbibliothek und Ludothek (Spielesammlung) des ABSV
- weitere Angebote: Bällebad, Snoezel-Raum u. ä.

Mittwoch, 22. November, 10:00 bis 18:00 Uhr **Donnerstag, 23. November, 10:00 bis 16:00 Uhr** **Hilfsmittelausstellung im ABSV**

Ort: ABSV, Auerbachstraße 7, 14193 Berlin

Die Ausstellung informiert zu allgemeinen und optischen Hilfsmitteln sowie zu Dienstleistungen für blinde und sehbehinderte Menschen.

Themen sind u. a.: Kultur- und Freizeitangebote und barrierefreie Reiseziele, Mobilitätshilfen und Begleitsdienste, Hörbücher und Hörfilme sowie Braille- und Tastmedien, darunter auch Tastbücher für Kinder.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Donnerstag, 7. Dezember, 16:00 bis 19:00 Uhr **Kinder-Nikolausfeier**

Ort: ABSV, Auerbachstraße 7, 14193 Berlin

Blinde und sehbehinderte Kinder bis 12 Jahre, ihre Eltern und Geschwister sind herzlich eingeladen zu einem Programm aus Liedern und dem Kaspertheater Zipfelmütz sowie zu weihnachtlichen Leckereien.

Museum für Kinder und Familien

Familien-Workshops in den Staatlichen Museen

Inklusive Angebote für Kinder von 9 bis 12 Jahre und ihre Eltern

Samstag, 30. September und 25. November, 14:00 Uhr **„Forscherdrang“**

Ort: Neues Museum, Information, Bodestraße, 10178 Berlin

Die ganze Familie bildet ein Forscherteam, das Fundstücke aus China und Ägypten mit den Methoden echter Archäologen untersucht. Dabei kommen alle Sinne zum Einsatz.

Samstag, 21. Oktober und 16. Dezember, 14:00 Uhr **„Mach mit! Spiele ohne Strom und Internet“**

Ort: Altes Museum, Am Lustgarten, 10178 Berlin

Du lernst das Leben der Kinder in der Antike kennen, probierst antike Spiele aus und entwirfst eigene Spiele.

Tastführungen im Deutschen Technikmuseum Berlin

Sonntag, 1. Oktober, 11:00 Uhr: „Vollampf voraus!“

Sonntag, 3. Dezember, 11:00 Uhr: „Radios, Telefone und TV“

Ort: Trebbiner Straße 9, 10963 Berlin

In den Führungen stehen Lokomotiven sowie Telefone, Radios und Fernseher im Mittelpunkt. Das Anfassen vieler Objekte ist erlaubt.

Familienworkshops in der Deutschen Bank Kunsthalle

Sonntag, 1. Oktober, 16:00 Uhr:

Ausstellung: Roberto Burle Marx, Tropische Moderne

Sonntag, 26. November, 16:00 Uhr:

Ausstellung: Die türkische Künstlerin Fahrelnissa Zeid

Ort: Unter den Linden 13/15 / Charlottenstraße, 10117 Berlin

Bei diesen Workshops geht es um die bunte Farbenwelt der Künstler und darum, selbst aus unterschiedlichen Materialien eine bunte Landschaft aus Farben, Formen und Mustern zu gestalten. Führung durch die Ausstellung mit Tastmodell!

Ausstellung im Ephraim-Palais

Donnerstag, 5. Oktober, 16:00 Uhr

Eröffnung der Ausstellung „Berlin mit allen Sinnen“

Ort: Poststraße 16, 10178 Berlin (Nikolaiviertel)

mit Kunstwerken von blinden und gehörlosen Kindern und Buchvorstellung „Mulgheta – ein Tag im Leben eines blinden Fußballers“

Musik: Schülerband der Johann-August-Zeune-Schule

Anmeldung:
Besucher-Dienste der
Staatlichen Museen,
Tel.: 030 266 42 42 42
oder per
E-Mail: service@smb.museum

Eine Anmeldung ist
nicht erforderlich.

Anmeldung
bis 4 Tage im Voraus:
Tel.: 030 20 20 93-0 oder
E-Mail: db.kunsthalle@db.com

Eine Anmeldung ist
nicht erforderlich.

Elternworkshop

24. bis 26. November

Workshop für Eltern von Kindern mit Usher-Syndrom / Hör-Sehbehinderung

Ort: Hotel NH Berlin Treptow, Spreestraße 14, 12439 Berlin (Nähe S-Bahnhof Schöneweide)

In diesem Workshop geht es u. a. um die Themen Schule, Berufswahl, Neuorientierung als junger Erwachsener im Beruf, um den Erfahrungsaustausch betroffener Eltern und darum, welche Rolle Eltern dabei einnehmen.

Moderation: Marcell Feldmann

Kosten: 40,00 Euro inkl. Verpflegung

Anmeldung per E-Mail: Marcell.Feldmann@leben-mit-usher.de

Nicht im Teilnahmebeitrag enthalten sind die Übernachtungskosten. Bitte buchen Sie Ihr Hotelzimmer nach der Anmeldebestätigung selbst: Tel.: 030 22 38 02 33 oder

E-Mail: reservierungen@nh-hotels.com

Bitte verwenden Sie das Codewort: „Leben mit Usher“, um die vereinbarten Konditionen nutzen zu können (70,75 Euro EZ und 85,65 Euro DZ mit Frühstück)

Junge Musiker aufgepasst: Angebote des DBSV-Jugendclubs 2018

Musikwochen

Chor, Ensemble, Instrumentalmusik aus allen Genres. Hier kann sich jeder mit seinem Talent einbringen.

25. Juli bis 5. August 2018
in Hannover

27. Oktober bis 4. November 2018
in Saulgrub

Punktschriftnotenkurse

Wer schon ein Instrument spielt oder singt, kann hier die Blinden-Notenschrift lernen.

3. bis 8. April 2018 in Wernigerode

6. bis 11. November 2018 in Hannover

Infos und Anmeldung bis 30. November 2017 bei:

Torsten Resa, Tel.: 030 28 53 87-281, E-Mail: t.resa@dbsv.org

Der Druck des Elternbriefs wurde ermöglicht durch die Förderung der



Wir über uns:

Der Allgemeine Blinden- und Sehbehindertenverein Berlin gegr. 1874 e. V. (ABSV) ist die Patienten- und Selbsthilfeorganisation blinder und sehbehinderter Menschen in Berlin, u. a. mit folgenden Angeboten:

- Sozialdienst mit Beratung für Angehörige und Eltern/Kind-Beratung
- rechtliche Vertretung über die rbm
- Hilfsmittelberatung und -verkauf
- Beratung zur beruflichen Rehabilitation und Integration
- O & M- und LPF-Schulungen
- Kulturveranstaltungen für Kinder und Familien
- Gruppenarbeit, u. a. Jugendgruppe
- Mitgliederzeitschrift, Elternrundbrief, Hörbücher und Hörfilme

Kontakt:

Allgemeiner Blinden- und Sehbehindertenverein Berlin
gegr. 1874 e. V. (ABSV)
Auerbachstraße 7, 14193 Berlin

Dorothee Reinert
Tel.: 030 895 88-127
Fax: 030 895 88-99
E-Mail:

dorothee.reinert@absv.de
Internet: www.absv.de

Fahrverbindung: S-Bahn S7
oder Bus 186, M19 bis
S-Bahnhof Grunewald

Redaktion: Peter Brass,
Reiner Delgado,
Paloma Rändel,
Dorothee Reinert,
Antje Samoray

